

Organisatorische Hinweise

Ort: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang
Bürglstein 1-7, 5350 Strobl, Österreich
www.bifeb.at · office@bifeb.at · ++43 (0)6137 6621-0*

GEMEINWESENARBEIT UND ERWACHSENENBILDUNG

Beginn: 19. April 2005, 15 Uhr
Ende: 21. April 2005, 12.30 Uhr

Kosten: Die Seminarkosten betragen € 100,00. Die Aufenthaltskosten richten sich nach der Dauer des Aufenthaltes und der Zimmerkategorie (Doppelzimmer mit Dusche € 44,40/Tag inklusive Vollpension). Einzelzimmerzuschlag € 11,00/Tag.

Storno: Jede Anmeldung kann innerhalb der Anmeldefrist (bis 8. April 2005) kostenlos storniert werden. Bei einem späteren Rücktritt (bis zum Seminarbeginn) werden 50% und nach Beginn bzw. bei Nichtabmeldung der volle Seminarbeitrag berechnet.

Anmeldeschluss: 8. April 2005

Mindestanzahl: 15 TEILNEHMENDE

Anmeldung: per Fax 06137/6621-116 oder
e-mail: daniela.schlick@bifeb.at

Seminarsekretärin: Daniela Schlick, daniela.schlick@bifeb.at



arge region
kultur



VERBAND
ÖSTERREICHISCHER
VOLKSHOCHSCHULEN



IG Kultur Österreich



VOLKS
HOCHSCHULEN
ÖSTERREICH



Bundesinstitut für
Erwachsenenbil-
dung St. Wolfgang

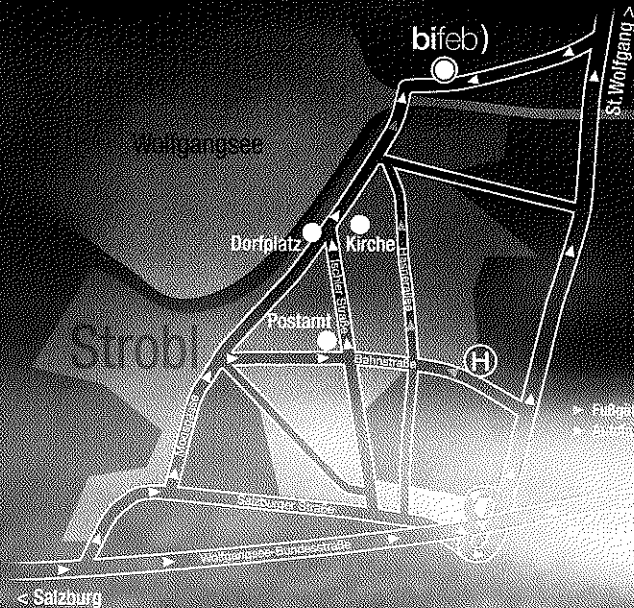


Informationszentrum
politische bildung

bifeb)

bundesinstitut für erwachsenenbildung

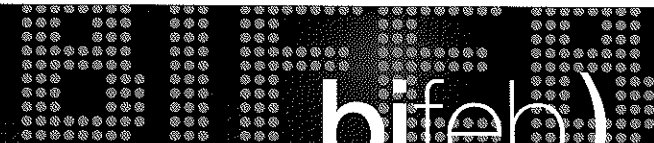
Bürglstein 1-7 · a-5350 strobl
tel. 0043 (0) 6137 / 6621-0
fax 0043 (0) 6137 / 6621-116
office@bifeb.at · www.bifeb.at



Gemeinwesenentwicklung und Erwachsenenbildung 05

Partizipation jetzt! – Spielarten der Beteiligung in
Politik, Kultur und Bildung

19. - 21. April 2005



bundesinstitut für erwachsenenbildung

Partizipation jetzt! – Spielarten der Beteiligung in Politik, Kultur und Bildung

Partizipation vieler Menschen ist eine Voraussetzung für die demokratische Gestaltung von Politik, Kultur und Bildung.

Partizipation heißt, Raum für Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam demokratische Lösungen für Probleme zu finden, die Kompetenzen und Stärken der Beteiligten zu nutzen und einzubeziehen.

Vielorts werden Prozesse der Entpolitisierung und Entsolidarisierung diagnostiziert. Stimmt das? Und wenn ja, wie können Bildungs- und Kulturarbeit zu mehr Partizipation beitragen? Vor diesem Hintergrund öffnet die Werkstätte GWE einen Raum Beteiligungskonzepte vorzustellen und zu diskutieren. Vielfältige Formen der Partizipation sind notwendig, möglichst als dezentrale, um vielen Menschen eine Einbringung ihrer Kompetenzen zu ermöglichen.

Veranstalter:

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang in der Reihe Gemeinwesenentwicklung in der Erwachsenenbildung und die Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenentwicklung

Gabriele Gerbasits, *IG Kultur Österreich*

Wolfgang Kellner, *Verband Österreichischer Volksbildungswerke*

Christian Kloyber, *Bundesinstitut für Erwachsenenbildung*

Elisabeth Kornhofer, *arge region kultur*

Wolfgang Russ, *Informationszentrum Politische Bildung*

Stefan Vater, *Verband Österreichischer Volkshochschulen*

Programm

- | | | | | |
|-----------------|-------|---|-----------------|---|
| DI 19.4. | 15.00 | Begrüßung , Einleitung (Team GWE) | 17.00 | Statement der Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung an der Universität Mainz im Rahmen ihres Österreichschwerpunktes „Gemeinwesenarbeit, Erwachsenenbildung und Partizipation“ <i>Sybille Strassner/ Sandra Hirscher, Universität Mainz</i> |
| | 15.30 | Beteiligungsprozesse in Gemeinden und Regionen – Grenzen und Möglichkeiten <i>Rosmarie Fuchshofer, StadtLandBerg, Henndorf am Wallersee</i> | | |
| | 17.00 | teens_open_space: Jugendpartizipation in der Freiraumplanung. Auswirkungen auf Gemeinwesenarbeit, Stadt- und Gemeindeentwicklung, Karin Standler, Technisches Büro für Landschaftsplanung, Wien/Linz. | | |
| | 19.30 | Zugänge zum Thema | | |
| MI 20.4. | 9.00 | Kommunale Sozialplanung am Beispiel Steyr. <i>David Lechner, Thomas Philipp – LIQA (Linzer Institut für qualitative Analysen)</i> | DO 21.4. | 9.00 „Basisbildung und Alphabetisierung vor Ort: Agents of Change“ <i>Otto Rath, ISOP Graz</i> |
| | 10.00 | „Politische Bildung meets NGOs. Die Kluft zwischen der politischen Bildung und ihrer praktischen Anwendung“ <i>Wolfgang Russ, ÖGPB</i> | | 10.00 Abschlussplenum (Team GWE) |
| | 11.00 | Partizipation in Netzwerken – Beispiele aus der Erwachsenenbildung <i>Wolfgang Jütte, Weiterbildungsforschung, Donau-Universität-Krems</i> | | |
| | 15.00 | „Partizipation von Brasilien nach Europa: das Modell Porto Alegre“ <i>Vera Sartori, equal Projekts „MIDAS“, Innsbruck</i> | | |